WIR IN GEMEINDE NIEDERZIER

IST HEIMAT. SCHAFFT ZUKUNFT.

AMTSBLATT DER GEMEINDE NIEDERZIER Ausgabe: 21 / 7. Oktober 2022

Haushaltsentwurf eingebracht!

Rede des Bürgermeisters zur Haushalts-einbringung für das Jahr 2023 im Innenteil

Auf ein Wort

Liebe Niederziererinnen und Niederzierer,

in der letzten Ratssitzung am Donnerstag, dem 29.09.2022 stand unter anderem die Einbringung des Haushalts für das Jahr 2023 auf der Tagesordnung.

Meine Rede zur Haushaltseinbringung möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern folgend zur Kenntnis bringen:

„Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen!

Was für Schlagzeilen:

- Der Haushalt der Gemeinde Niederzier für das Jahr 2023 wird mit einem **Jahresüberschuss von über 1 Million Euro** eingebracht!

und

- **Keine Steuererhöhungen** in 2023 geplant!

So kann der Haushaltsentwurf des Jahres 2023, den ich heute hier einbringe, überschrieben werden. Alle Menschen in der Gemeinde Niederzier wären zufrieden!

Aber geht die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung tatsächlich komplett an der Gemeinde Niederzier vorbei?

Das ist selbstverständlich mitnichten der Fall!

Sie erinnern sich ganz sicher daran, dass die Gemeinde Niederzier Anfang des Jahres 2021 einen Nachtragshaushalt aufstellen musste, weil seitens der Gemeinde ein Betrag in Höhe von **11,2 Millionen Euro an Gewerbesteuer und Zinsen an einen Gewerbetreibenden erstattet werden musste**. Ich jedenfalls erinnere mich noch sehr gut an diese Hiobsbotschaft, war ich doch erst wenige Monate Bürgermeister unserer Gemeinde.

Was hatte dies zur Folge? Weil die Liquidität/ die Geldmittel nicht vorhanden war(en), musste die Gemeinde Niederzier Darlehen in Höhe von 11,2 Millionen Euro aufnehmen! Hier trifft niemanden eine Schuld.

Die Gemeinde hatte durch diese Gewerbesteuerrückzahlung eine sehr geringe Steuerkraft. Das führt wiederum jetzt dazu, dass das Land **einmalig hohe Schlüsselzuweisungen in Höhe von über 8 Millionen Euro** (ein Plus von 5 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr) im Jahr 2023 an die Gemeinde zahlen wird. Nur durch diese Zahlung ergibt sich der eingangs erwähnte Überschuss im Haushalt 2023 von über 1 Million Euro! Ohne diesen einmaligen Effekt, müsste ich heute hier einen **defizitären Haushalt** einbringen.

Aus zahlreichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde weiß ich, dass immer noch davon ausgegangen wird, dass die Gemeinde Niederzier schuldenfrei sei.

Kurzum, ehrlich und nochmals zur Verdeutlichung: Die Gemeinde Niederzier hat Stand heute durch die unverschuldet eingetretene Gewerbesteuerrückzahlung Schulden/ Verbindlichkeiten in Höhe von 14 Millionen Euro (einschließlich des bekannten Investitionskredits für das Feuerwehrgerätehaus in der Neuen Mitte).

Ich habe mir dann zur Planung bzw. zur Einbringung des Haushalts für das nächste Jahr folgende Frage gestellt:

Obwohl die Gemeinde Niederzier aktuell die vorgenannten Kredite in Anspruch nehmen muss, soll es auch im Jahr 2023 keine Erhöhungen der Realsteuerhebesätze geben?

Gemäß § 77 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW hat die Gemeinde bei der Finanzmittelbeschaffung auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabenpflichtigen Rücksicht zu nehmen. Die Corona-Pandemie, die Explosion der Energiepreise und die Inflation von nahezu 8 % trifft nicht nur die Gemeinde, sondern vor allem alle Bürgerinnen und Bürger unmittelbar und hart.

Daher kommt für mich eine zusätzliche Belastung für alle Grundstückseigentümer und alle Gewerbetreibenden nicht in Frage!

In Vorgesprächen teilte die Mehrheitsfraktion im Rat der Gemeinde Niederzier diese Auffassung und die Oppositionsfraktionen schlossen sich dieser vorgeschlagenen Vorgehensweise ebenfalls an.

Somit sieht der geplante Haushalt vor, dass die Steuersätze bei der Grundsteuer A, der Grundsteuer B sowie auch bei der Gewerbesteuer unverändert bestehen bleiben, obwohl die Gemeinde Niederzier bei der Grundsteuer B mit einem Hebesatz von 580 Punkten den geringsten Steuersatz im gesamten Kreis Düren erhebt. Der Kreisdurchschnitt bei der Grundsteuer B liegt bei 754 Punkten.

Gleichwohl sieht die mittelfristige Finanzplanung (also in den Jahren 2024 bis 2026) moderate Anhebungen der Hebesätze bei der Grundsteuer B vor.

Da wir den Haushalt aber so früh wie schon seit vielen Jahren nicht mehr aufstellen, um schlichtweg früher handlungsfähig zu sein, birgt der Haushaltsentwurf 2023 sicherlich noch die ein oder andere Unsicherheit. So wird es bis zu den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss und bis zur Beschlussfassung des Haushalts im Dezember noch Änderungen geben, die wir Ihnen dann wie gewohnt zuleiten.

Der Haushaltsentwurf beinhaltet auch noch nicht die von der Landesregierung angedachte Verlängerung und Ausweitung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes.

Liebe Zuhörer, gerade erst haben wir die Corona-Pandemie (hoffentlich) einigermaßen überstanden, nun haben wir mit den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zu kämpfen. Die steigenden Energiepreise belasten auch den Haushalt 2023. Die Ansätze für Heizkosten der gemeindlichen Gebäude (ohne Kindergärten) wurden in einem ersten Schritt um über 400.000 Euro erhöht. Diese dürfte aber realistisch gesehen nicht die letzte Erhöhung gewesen sein.

Die zusätzliche Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen stellt die Gemeinde Niederzier zudem und auf nicht absehbare Zeit vor enorm große Herausforderungen, da die vorhandenen gemeindlichen Unterkünfte bereits vollkommen ausgelastet sind. Unser großes Glück ist es, dass dankenswerterweise weiterhin viele Niederzierer*innen und Niederzierer ihren privaten Wohnraum für Ukrainerinnen und Ukrainer zur Verfügung stellen und dass die Kirche uns die Pfarrheime in Hambach und Oberzier zur Verfügung gestellt hat.

Aber wie lange noch? Solange uns von der Bezirksregierung Flüchtlinge zugewiesen werden, ist es unsere Pflicht, für diese Personen menschenwürdige Unterkünfte bereitzustellen. Daher ist es unvermeidlich, schnellstmöglich weiteren Wohnraum im Gemeindegebiet zu schaffen.

Zum Ertragshaushalt 2023:

Erträgen in Höhe von 49,1 Millionen Euro stehen im Jahr 2023 Aufwendungen in Höhe 47,8 Millionen Euro gegenüber.

Die bedeutendsten **Aufwendungen** im Jahr 2023 sind:

- Die Personalaufwendungen in Höhe von 12,3 Millionen Euro; diesen stehen aber auch Personalkostenerstattungen in Höhe von rd. 6 Millionen Euro (vor allem durch den Trägerverein Tageseinrichtungen für Kinder, die MILAN als interkommunale Vergabestelle, den Schulverband Niederzier-Merzenich sowie durch die landesseitige Finanzierung der Strukturwandelmanager und des noch einzustellenden Klimaschutzmanagers) gegenüber.

- An den Kreis Düren zahlen wir in 2023 voraussichtlich rd. 17 Millionen Euro. Im Doppelhaushalt des Kreises ist für 2023 eine Beibehaltung des Hebesatzes der allgemeinen **Kreisumlage**, aber eine Erhöhung der Jugendamtsumlage vorgesehen. Durch die eingangs erwähnte hohe Schlüsselzuweisung des Landes steigt aber wieder die Umlagegrundlage der Gemeinde Niederzier und somit ist wieder **mehr** an den Kreis Düren zu zahlen.

  Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang daran erinnern, dass es nach wie vor das Ziel der Gemeinde Niederzier ist, die Kindergärten in gemeindlicher Trägerschaft zu behalten. Dazu werden seit vielen Wochen große Anstrengungen unternommen, um die Kindertagesstätten in eine andere gemeindliche Trägerform umzuwandeln.

- Für die Instandhaltung des gemeindlichen Infrastrukturvermögens (Gebäude, Straßen, Brücken, Wege, Grünflächen, Dorf- und Festplätze sowie Sportanlagen) sieht der Haushalt Mittel in Höhe von rd. 3,5 Millionen Euro vor. Damit sorgen wir dafür, dass es zu keinen Investitionsstaus kommt.

- Die **Freiwilligen Aufwendungen** (Finanzierung Musikschule, Bürgerhäuser, Sportanlagen, Kultur- und Seniorenveranstaltungen, Amtsblatt, Vereinszuschüsse u.v.m.) der Gemeinde Niederzier betragen in 2023 rd. 1,2 Millionen Euro und damit **nur 2,53 % der Gesamtaufwendungen** der Gemeinde.
  Die Liste der freiwilligen Aufwendungen ist dem Haushaltsentwurf beigefügt.

- Für die Unterhaltung der Gewässer und der Kläranlagen muss die Gemeinde Niederzier über 2 Millionen Euro an den Wasserverband Eifel-Rur und an den Erftverband zahlen.

Die bedeutendsten **Erträge** im Jahr 2023 sind:

- Schlüsselzuweisungen des Landes mit einmalig rd. 8,3 Millionen Euro,
- Gewerbesteuer mit rd. 8,0 Millionen Euro,
- Einkommensteuer mit rd. 8,0 Millionen Euro,
- Erstattung von Sach- und Personalkosten mit rd. 6 Millionen Euro,
- Grundsteuer A und B mit rd. 3,2 Millionen Euro,
- Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken mit rd. 2 Millionen Euro und
- Umsatzsteuer mit rd. 1,3 Millionen Euro.

Die vorgenannten Erträge beinhalten mit **einmalig hohen Schlüsselzuweisungen** (rd. 5 Millionen Euro mehr als in Normaljahren) und den Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken Erträge, die der Gemeinde Niederzier nicht immer zum Haushaltsausgleich zur Verfügung stehen. **Wir sprechen hier also von Einmaleffekten bzw. Sondereffekten!**

Es muss daher weiterhin unbedingtes Ziel sein, den Haushalt der Gemeinde strukturell auszugleichen. Dies bedeutet, der Haushalt muss auch ohne die Sondereffekte ausgeglichen dargestellt werden, um nicht Gefahr zu laufen, die Allgemeine Rücklage in zwei aufeinander folgenden Jahren um mehr als 5 Prozent in Anspruch nehmen zu müssen und dann in die Pflicht zu kommen, ein Haushaltssicherungskonzept mit all seinen Einschränkungen aufzustellen. Muss die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen, hat dies zur Folge, dass alle freiwilligen Aufwendungen (Finanzierung Musikschule, Bürgerhäuser, Sportanlagen, Kultur- und Seniorenveranstaltungen, Amtsblatt, Vereinszuschüsse u.v.m.) massiv reduziert oder sogar gänzlich gestrichen werden müssen!

Wie bereits angekündigt, hat inzwischen die Gemeindeprüfungsanstalt unter anderem mit der Prüfung der Finanzen der Gemeinde Niederzier begonnen. Diese Prüfung erfolgt bekanntermaßen regelmäßig. Die Feststellungen und Empfehlungen dieser Prüfung sollten dann in Zukunft konsequent umgesetzt werden, um den Haushalt der Gemeinde zu stabilisieren.

Ich komme zu den **wesentlichen Investitionen** im Jahr 2023:

- Vermarktung von zwei Baugebieten,
- Erschließung von zwei Baugebieten und der Erweiterung eines Gewerbegebiets,
- Weiterer Grunderwerb zwecks Erschließung von Baugebieten,
- Planungskosten für den Bau einer Bürgerbegegnungsstätte,
- Fertigstellung eines Anbaus an die KGS Hambach (für OGS),
- Fertigstellung eines Kindergartens in der Ortschaft Hambach,
- Erweiterung P&R Parkplatz Bahnhof Krauthausen,
- Notwendige und pflichtgemäße Schaffung von Wohnraum für Asylsuchende,
- Erneuerung von Straßenzügen (Asphaltdecke),
- Schaffung weiterer Parkplätze,
- Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr,
- Schaffung von Netzersatzanlagen für den Katastrophenfall und
- Errichtung weiterer Urnenwände oder Urnenstelen.

Weiter konsequent verfolgen wir das Ziel, für die Gemeinde ein **Stadtentwicklungskonzept und daraus folgend ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK)** aufzustellen.

Das durch die Corona-Pandemie gezwungenermaßen unterbrochene Verfahren wird inzwischen durch die Stabstelle für Zukunft und Innovation mit den beiden Strukturwandelmanagern in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauabteilung wieder vorangetrieben. Denn nur so kann die Gemeinde in Zukunft Fördergelder für große Investitionsmaßnahmen in die Infrastruktur akquirieren und damit Maßnahmen umsetzen, die ansonsten nur durch Darlehensaufnahmen möglich wären.

Es war richtig, Personal für die Fördermittelakquise zur Verfügung zu stellen, denn es zeigt sich, dass man für die Vielzahl der Förderprogramme mit jeweils höchstindividuellen und komplexen Förderbedingungen Fachwissen und Netzwerke braucht, um Erträge zu generieren.

Durch die Beteiligungen in der Neuland Hambach GmbH und in der Indeland GmbH gestalten wir weiterhin aktiv die Tagebaufolgelandschaft.

Weiterhin hoffen wir, dass die in Aussicht gestellten Strukturwandelmittel, auch endlich im Tagebauumfeld ankommen. Dies ist zwingend notwendig, um Ersatzarbeitsplätze schaffen zu können.

Durch unsere Beteiligung an der Brainergy-Park Jülich GmbH haben wir gemeinsam mit den Kommunen Jülich und Titz einen großen Schritt gemacht, um künftig zusätzliche Gewerbesteuerzahlungen zu genieren und natürlich auch hier Arbeitsplätze zu schaffen.

Fazit und Ausblick:

Es führt kein Weg daran vorbei, dass die Gemeinde Niederzier in nächster Zeit Aufwand reduzieren und Erträge erhöhen muss, um in Zukunft wieder einen strukturell ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können! Dies bedeutet, dass die Erträge die Aufwendungen zumindest erreichen bzw. im besten Falle ohne Einmaleffekte (z.B. Gewerbesteuernachzahlungen oder einmalig hohe Landeszuweisungen) übersteigen müssen.

Abschließend weise ich nochmals darauf hin:

- **Es ist nicht mehr zu erwarten, dass die Gemeinde wie in der Vergangenheit regelmäßig große Gewerbesteuerzahlungen eines Hauptsteuerzahlers erhält.**
- **Um eingehende Rechnungen und bestehende sonstige finanzielle Verpflichtungen bezahlen zu können, werden neben den eingehenden Einzahlungen (Steuern, Zuweisungen, Gebühren etc.) die Liquiditätskredite (im privaten Bereich = Dispositionskredite) in Anspruch genommen.**
- **Die Liquiditätskredite / Schulden in Höhe von rd. 14 Millionen Euro müssen noch zurückgezahlt werden!**

Diese Hypothek, diese Last sollten wir nicht nur den späteren Generationen, sprich unseren Kindern, überlassen!

Trotzdem und selbstverständlich wollen **WIR in Niederzier** weiter

- eine attraktive,
- eine l(i)ebenswerte sowie
- eine soziale Kommune bleiben,

in der JEDE und JEDER seinen Platz finden soll, egal woher SIE oder ER kommt.

WIR wollen weiterhin

- vorbildliche Jugend- und Seniorenarbeit leisten,
- gute Schul- und Kindergartenangebote vorhalten,
- die Vereine und Vereinigungen unterstützen, damit deren Angebot vielfältig bleibt,
- die vielen engagierten, ehrenamtlich tätigen Menschen in den gemeindlichen Vereinen, in der Feuerwehr, in der Flüchtlingshilfe sowie nicht zuletzt auch in der Politik unterstützen.

Nur **GEMEINSAM** können und **WERDEN WIR** die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der nächsten Jahre meistern!

Ich bitte den Haushaltsentwurf, der Ihnen liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen zugeleitet wird, zu sichten und zu beraten.

In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.11.2022 wird der Haushaltsentwurf vorberaten und in der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2022 dann hoffentlich beschlossen."

Ihr
Frank Rombey

Bürgermeister

B e k a n n t m a c h u n g
des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023
der Gemeinde Niederzier

Der nachstehende Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Niederzier für das Haushaltsjahr 2023 ist aufgestellt und dem Rat der Gemeinde Niederzier am 29.09.2022 zugeleitet worden.
Er liegt in der Zeit ab dem 04.10.2022 bis zur Beschlussfassung durch den Rat in der Gemeindeverwaltung (Neubau) in Niederzier, Rathausstraße 8, Zimmer 8, während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) öffentlich aus und kann zudem auf der Internetseite der Gemeinde Niederzier unter **https://www.niederzier.de/rathaus-politik/bekanntmachungen.php** eingesehen werden.
Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige in der Zeit vom 10.10.2022 bis 28.10.2022 Einwendungen erheben.
Die Einwendungen, über die der Rat der Gemeinde Niederzier in öffentlicher Sitzung beschließt, sind bei der Gemeindeverwaltung Niederzier, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier, zu erheben.

Niederzier, den 30.09.2022
Der Bürgermeister

gez.
Rombey

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S. 666) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Niederzier mit Beschluss vom xx.xx.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2023**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Niederzier voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**49.183.967 EUR**
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**47.834.167 EUR**

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	**44.463.729 EUR**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	**45.274.688 EUR**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	**6.963.000 EUR**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	**11.442.500 EUR**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	**4.425.000 EUR**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	**7.589.500 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des **Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **10.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden **für das Haushaltsjahr 2023** wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1.	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	**430 v. H.**
1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**580 v. H.**
2.	Gewerbesteuer auf	**520 v. H.**

§ 7

In den Teilfinanzplänen sind Investitionen oberhalb einer Wertgrenze von 5.000 Euro als Einzelmaßnahme darzustellen.

§ 8

Festlegung von Budgets

1.
Innerhalb eines Produkts sind alle Aufwendungen/Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

2.
Alle Personalaufwendungen/-auszahlungen des Haushalts sind gegenseitig deckungsfähig.

3.
Alle Unterhaltungsaufwendungen/-auszahlungen des Haushalts (Sachkonto 5215) sind gegenseitig deckungsfähig.

4.
Alle Instandhaltungsaufwendungen/-auszahlungen des Haushalts (Sachkonto 5216) sind gegenseitig deckungsfähig.

5.
Mehrerträge und Mehreinzahlungen der Kontengruppen 40/60 (Steuern und ähnliche Abgaben), 41/61 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen), 42/62 (Sonstige Finanzerträge/-einzahlungen), 43/63 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte), 44/64 (Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen), 45/65 (Sonstige ordentliche Erträge/Einzahlungen) und 46/66 (Finanzerträge/-einzahlungen) erhöhen die Ermächtigungen innerhalb der Budgets für Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

6.
Der Bürgermeister ist ermächtigt, innerhalb dieser Budgets Einschränkungen vorzunehmen und die Budgetierung der Organisationseinheiten in Form von Bewirtschaftungsregeln festzusetzen.

Informationen aus dem Gemeinderat

- Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 eingebracht
- Flüchtlingssituation

In der letzten Sitzung des Rates am 29.09.2022 wurde durch Bürgermeister Frank Rombey der Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 eingebracht.Hierzu sind folgende Eckdaten und Informationen relevant: Der Entwurf des Haushalts 2023 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 1,3 Millionen Euro ab!
Diese zunächst erfreuliche Nachricht darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass in Folgejahren solche Überschüsse nicht vorhanden sind, und es sich zunächst auch nur um reine Planzahlen handelt. Nach heutigem Wissensstand wird es in den Folgejahren zu Haushalten mit Defiziten kommen, deren Ausgleich nur unter größten Anstrengungen, wenn überhaupt, erreicht werden kann. Darüber hinaus bestehen derzeit gemeindliche Schulden/Verbindlichkeiten in Höhe von rund **14 Millionen Euro**, an der die Gemeinde Niederzier jedoch keine Schuld trägt. Aufgrund einer in Vorjahren fälligen **Gewerbesteuererstattung musste** die Gemeinde entsprechende Kredite aufnehmen. Diese müssen in den nächsten Jahren zurückgezahlt werden und belasten die Haushalte der Folgejahre merklich.
Es ist im Jahr 2023 noch keine Erhöhung der Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) vorgesehen!
Aufgrund der eingangs beschriebenen Schuldensituation der Gemeinde ist auch in Niederzier eigentlich eine Erhöhung der Steuerhebesätze notwendig. Dies wird seitens der Gemeinde Niederzier in den Planungen für die Folgejahre auch vorgesehen.
Aufgrund der derzeit hochinflationären wirtschaftlichen Lage wird diese notwendige Erhöhung jedoch in die Folgejahre verschoben, um den durch allgemeine Kostensteigerungen und hohe Energiepreise betroffenen Bürgern im Jahre 2023 nicht zusätzlich auch noch höhere Realsteuern zuzumuten. Dennoch werden in den Folgejahren Erhöhungen der Hebesätze im Bereich der Grundsteuer B unumgänglich sein, die sich nach heutigen Erkenntnissen im Bereich von je 25 Punkten für die Jahre 2024 und 2025 und von 20 Punkten für das Jahr 2026 bewegen werden, so dass der Hebesatz im Jahr 2026 voraussichtlich 650 Punkte beträgt. Im kreisweiten Vergleich liegen die Hebesätze dann noch immer im unteren Viertel, die Anhebungen sind daher als moderat zu bezeichnen.
Es muss betont werden, dass es sich auch hier um Planzahlen handelt, die im Laufe der kommenden Jahre noch variieren können.
Zum Erhalt der gemeindlichen Infrastruktur sieht der Haushaltsentwurf Aufwendungen in Höhe von rd. 3 Mio. Euro vor.
In 2023 sind erneut zahlreiche Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Ein paar Zahlen zum Haushaltsvolumen:

Der Gemeinde stehen im Jahr 2023 rund 49,1 Millionen Euro an Erträgen, das heißt Einnahmen zur Verfügung. Die Ausgaben belaufen sich auf rund 47,8 Millionen Euro.
Dies sind die Planzahlen für das Jahr 2023. In den Folgejahren werden die notwendigen Ausgaben die Einnahmen voraussichtlich übersteigen!
Die freiwilligen Aufwendungen der Gemeinde belaufen sich lediglich auf rund 1 Million Euro pro Jahr.
Dies sind die Ausgaben, zu denen die Gemeinde rechtlich nicht verpflichtet ist. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Kosten für den Kulturbereich, die offene Kinder- und Jugendarbeit, gemeindliche Zuschüsse für Vereine etc. (Aufzählung nicht abschließend).
Zum Vergleich: Die an den Kreis Düren abzuführende Kreisumlage beträgt in diesem Jahr rund 17 Millionen Euro.
Weitere, detailliertere Informationen zum Haushalt des Jahres 2023 finden Sie in der Haushaltsrede des Bürgermeisters, die ab der 1. Innenseite dieses Amtsblatts abgedruckt ist.
Der Haushaltsentwurf wird nun in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorberaten und wahrscheinlich in der letzten Ratssitzung des Jahres am 15.12.2022 verabschiedet.
Gemeinde Niederzier bei der Unterbringung von Flüchtlingen an der Leistungsgrenze
In der letzten Ratssitzung ging Bürgermeister Frank Rombey auch auf die mittlerweile sehr prekäre Situation der Gemeinde Niederzier bezüglich der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen ein. In unserer Gemeinde sind die Unterbringungskapazitäten für Flüchtlinge zwischenzeitlich völlig ausgereizt. Dies bezieht sich nicht nur auf die in der Gemeinde vorhandenen Flüchtlingsunterkünfte, sondern auch auf den Wohnungsmarkt, der eine weitere Anmietung von Wohnungen für die Unterbringung geflüchteter Menschen zwischenzeitlich faktisch unmöglich macht. Weiterhin stellen einige Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindegebiet privaten Wohnraum für geflüchtete Menschen zur Verfügung. Zudem hat die Kirche die Pfarrheime in Hambach und Oberzier zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister machte deutlich, dass ohne diese Initiativen – aufgrund der steigenden Zuweisungsdynamik – die Gesamtaufgabe überhaupt nicht zu bewältigen sei. Hierfür sprach er seinen großen Dank, mit dem Hinweis, dass auch diese zusätzlichen Kapazitäten ausgeschöpft sind, aus.
Bekanntlich laufen derzeit Planungsarbeiten für die Errichtung zweier weiterer Flüchtlingsunterkünfte in Niederzier und Selhausen. Bis zu deren geplanter Fertigstellung wird ein nicht unerheblicher Zeitraum zu überbrücken sein, in dem trotz fehlenden Wohnraumes eine weitere Zuweisung von Flüchtlingen durch die Bezirksregierung Arnsberg (die Bezirksregierung Arnsberg ist per Landesgesetz für die Flüchtlingszuweisung an die Kommunen in ganz NRW zuständig) erfolgt. Die Städte und Gemeinden sind per Gesetz verpflichtet, zugewiesene Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen.
Zwischenzeitlich mehrfach geführte Gespräche mit der Bezirksregierung Arnsberg haben nicht dazu geführt, die Zuweisung von Flüchtlingen auszusetzen, bis in der Gemeinde Niederzier wieder entsprechender Wohnraum zur Verfügung steht. Aufgrund der – auch im Gegensatz zur Flüchtlingskrise 2015/2016 – sehr gering zur Verfügung gestellten Landesunterkünfte zur Aufnahme geflüchteter Menschen ist damit zu rechnen, dass weiterhin, ohne Unterbrechung, Menschen in der bisherigen Anzahl und zeitlichen Folge der Gemeinde Niederzier zugewiesen werden.
Sowohl seitens der Gemeinde Niederzier als auch durch die Konferenz der Bürgermeister des Kreises Düren (in allen anderen kreisangehörigen Kommunen ist die Lage gleich erdrückend) wurden zwischenzeitlich entsprechende Überlastungsanzeigen an die Bezirksregierung Arnsberg versandt, die gleichzeitig auch an die betreffenden Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie die Landesregierung gespiegelt wurden, um der Situation hier vor Ort und der dringenden Bitte um Abhilfe Nachdruck zu verleihen.
Nach den bisherigen Erkenntnissen ist mit einer zeitnahen Abhilfe jedoch nicht zu rechnen.
Für die Gemeinde Niederzier vor Ort bedeutet dies, dass über die bisherigen Planungen hinaus, abermals weitere Kraftanstrengungen vonnöten sein werden, um der Lage gerecht zu werden. Bürgermeister Frank Rombey stellte fest, dass sehr kurzfristige Lösungen zur Schaffung weiteren Wohnraums zu entwickeln sind. Hierzu sollen im politischen Raum zeitnahe Lösungen diskutiert und entwickelt werden. Umliegende Kommunen behelfen sich derzeit vermehrt mit Containerlösungen. Sollte dies auch für die Gemeinde Niederzier eine Option sein, so wäre die Verortung dieser Wohncontainer politisch zu thematisieren und darüber zu entscheiden.
Aufgrund der Eilbedürftigkeit dieser Situation kündigte der Bürgermeister eine in naher Zukunft zu terminierende Sondersitzung des Rates an, in der über diese Angelegenheit zu beraten und abschließend zu entschei-

den ist. Hierbei betonte er nochmals, dass zur Unterbringung geflüchteter Menschen eine Inanspruchnahme gemeindlicher Bürgerhäuser oder Sporthallen aus seiner Sicht derzeit noch nicht in Frage kommt. Hierzu erinnerte Rombey an die Entbehrungen im Schulsport, Freizeitbereich und Vereinswesen, die die Bewältigung der Corona-Pandemie der Bevölkerung abverlangt hat. „**Aus meiner Sicht ist ein erneuter Eingriff in diesen Bereich zum jetzigen Zeitpunkt weder zumutbar noch das richtige Signal, wenn weiterhin seitens unserer Bürgerinnen und Bürger eine Akzeptanz für die Aufnahmeverpflichtung der Kommunen bestehen soll", so Rombey.**

Das an die Landesregierung gerichtete Schreiben der Bürgermeisterkonferenz des Kreises Düren ist im Folgenden zur allgemeinen Kenntnisnahme inhaltlich abgedruckt.

Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Sehr geehrte Frau Ministerin Paul,
wir wenden uns heute mit der dringenden Bitte um Kenntnisnahme unserer dramatischen Situation sowie um Unterstützung an Sie.

Für unsere Städte bzw. Gemeinden im Kreis Düren müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir nach langer Zeit der sehr konstruktiven und lösungsorientierten Aufnahme hilfesuchender und zugewiesener Personen nunmehr an der Belastungsgrenze angekommen sind. Initiativen einzelner Kommunen, wie der Stadt Nideggen oder der Gemeinde Aldenhoven, an die zuständige Bezirksregierung Arnsberg oder das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen führten bisher nicht zu den von uns dringend benötigten Lösungsansätzen.

Kurz zusammengefasst haben wir als Rückantwort erhalten, dass entweder aus Gründen der Zuständigkeit eine Unterstützung nicht möglich sei oder dass mit Verweis auf die Verteilstatistiken eine Aussetzung der Zuweisungen nicht erfolgen könne. Allenfalls eine kurzzeitige Zuweisungspause sei möglich.

In allen unseren Kommunen haben wir durch die bislang aufgenommenen Menschen die Obergrenze der kurzfristigen Unterbringungsmöglichkeit erreicht, unabhängig davon, ob die zu erfüllende Quote jeweils bereits übererfüllt wird, oder nicht. Die Quoten orientieren sich in keiner Weise an der Lebenssituation in unseren Kommunen und an unserer objektiven Leistungsfähigkeit. Dabei sind es alleine wir vor Ort, die bemessen können, ob und wie viele Menschen wir aktuell zusätzlich in angemessener und menschenwürdiger Weise unterbringen können.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise einer kurzzeitigen Verschiebung der Zuweisungen ist zudem für uns nicht zielführend, da sie nur kurzzeitig hilft, jedoch das eigentliche und grundlegende Problem nicht löst bzw. dieses nur um einzelne Wochen nach hinten verschieben würde.

Hieran ändern auch die aktuell veränderten Modalitäten zur Berechnung der Zuweisungsquote nichts. Stand heute müssen wir davon ausgehen, dass hunderte weitere Menschen als Kriegsflüchtlinge oder mit Wohnsitzauflage in unsere Kommunen entsandt werden, zzgl. der Personen, die im Rahmen des Familiennachzuges oder als afghanische Ortskräfte ebenfalls eintreffen werden.

Diesen hierzu benötigten Wohnraum können wir schlichtweg nicht mehr zur Verfügung stellen. Die Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt sind mittlerweile seit 2015 – wo überhaupt verfügbar – gänzlich durch die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern belegt, und das meist dauerhaft. Kaum jemand zieht aus einer einmal zugewiesenen Wohnung weiter, selbst die Menschen ohne Wohnsitzauflage verbleiben in ihren Wohnungen am Ort, da sie unsere Infrastruktur und die Willkommenskultur schätzen gelernt haben.

Dies führt bereits vielerorts zu Beschwerden und Konflikten mit der örtlichen Wohnbevölkerung, die im Bedarfsfall keine verfügbaren Wohnungen mehr finden. In unseren Kommunen mit teils hohen Sozialquoten und großem Bedarf an bezahlbaren Wohnraum, befinden sich die Verwaltungen und die unterzubringenden Menschen in direkter Konkurrenz zu den Menschen, die ebenfalls dringend eine Wohnung suchen.

Wir sind zunehmend gezwungen, Unterkünfte in öffentlichen Gebäuden, wie Sporthallen und Bürgerhäusern, einzurichten, da der sonstige Wohnungsmarkt ausgereizt ist.

Bereits jetzt macht sich hiergegen sozialer Unfriede und Widerstand in der Bevölkerung bemerkbar, da wir natürlich entsprechende Vorabstimmungen treffen und Duschcontainer etc. platzieren müssen. Sport- und Freizeiteinrichtungen, nach den pandemiebedingten Sperrungen in der Hauptcoronazeit dringend für den Schul- und Freizeitsport und das gesellschaftliche Leben benötigt, sind unter Umständen für längere Zeit nicht mehr als solche nutzbar.

Alternative Unterbringungsmöglichkeiten wie Zelte oder Container und Mobilheime stehen kurz- und mittelfristig in unserer weiterhin durch die Flutkatastrophe belasteten Region nicht zur Verfügung, da auch hier der Markt leergefegt ist. Wir sind also trotz erheblicher Bemühungen kaum bzw. gar nicht mehr in der Lage, zusätzliche Menschen adäquat aufzunehmen und unter zu bringen. Die Verzögerung in den Lieferketten und die Knappheit von Material als Auswirkungen des Angriffskrieges in der Ukraine wirken sich auch hier erheblich und erschwerend aus.

Darüber hinaus erschweren solche Unterbringungen eine soziale Integration der Geflüchteten deutlich oder machen sie sogar zunichte.

Teilweise haben wir bedauerlicher Weise bereits die Zunahme an polizeilichen Einsätzen in den Einrichtungen zu verzeichnen, in denen viele Menschen auf engem Raum untergebracht sind. Dies ist insbesondere der Fall, wenn in den betreffenden Kommunen kaum oder keine Wohnungen am Wohnungsmarkt mehr akquiriert werden können. Dies kann aus unserer Sicht nicht gewollt sein.

Den Menschen ist nicht mehr vermittelbar, warum dem Vernehmen nach große Immobilien des Landes und des Bundes teils leer stehen oder nicht ebenfalls bebaut werden können, um zusätzliche Kapazitäten zu schaffen. Gleichzeitig müssen die Kommunen aber dafür Sorge tragen, dass die Geflüchteten mit hohem Aufwand ohne adäquate organisatorische und finanzielle Unterstützung menschenwürdig untergebracht werden. Dies stellt bei gleichzeitig erheblichen Belastungen durch die immer noch virulente Pandemie und die kriegsbedingt dramatisch steigenden Energiekosten alle Kommunen des Kreises Düren vor kaum zu bewältigende Herausforderungen.

Um diese finanziellen Herausforderungen stemmen zu können, wird es in vielen Kommunen unvermeidbar sein, deutliche Abstriche im Engagement in anderen Bereichen, wie Schulen, Kultur, Sport oder Soziales zumachen. Dies stellt grundsätzlich unsere grundgesetzlich normierte Selbstverwaltungsgarantie schon in wirtschaftlicher Hinsicht im Kern in Frage und bietet enormen gesellschaftlichen Zündstoff.

Die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften ist unabhängig von der Bauart mit immensen Kosten verbunden, für die wir als Kommune derzeit keine adäquate Kompensation erhalten.

Wir alle sind ohne Frage bereit einen angemessenen Beitrag zu leisten, aber wir reden hier von Belastungen in Millionenhöhe, die ohne Steuerhöhungen in unseren Kommunen kaum zu bewältigen sind. Neubauten von Unterkünften sind mit einem erheblichen personellen und finanziellen Aufwand – oft in Millionenhöhe – verbunden, der durch die Unterstützungsmittel zur Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in keiner Weise kompensiert werden kann. Aufwand und Kosten, die für die laufende Sanierung und Instandhaltung unserer bereits bestehenden Unterkünfte anfallen, sind hierbei noch nicht einmal enthalten.

Während in der Pandemie eine Ausgliederungsmöglichkeit für die finanziellen Belastungen der Kommunen sowie langfristige Korrekturmöglichkeiten geschaffen wurden, lässt man uns bei der Frage der Unterbringung weitgehend allein. Hier ist dringender Handlungsbedarf. Die Verlagerung von weiteren Belastungen auf zukünftige Generationen – wie teilweise bisher angewendet – ist dabei aber absolut nicht zielführend. Es kann nicht sein, dass wir diese Belastungen auf die nächsten Generationen übertragen. Es braucht jetzt einen Ausgleich. Hier ist die Übernahme relevanter Kostenanteile als finanzielle Unterstützung durch Bund und Land unabdingbar.

Aber auch einige Zuweisungspraktiken sind für uns nicht mehr nachvollziehbar. Familien, Paare oder schwangere Frauen werden von ihren Familienmitgliedern oder Partnern getrennt untergebracht, teils über hunderte Kilometer hinweg. Mit der Folge, dass sich diese Menschen nicht an die Wohnsitzauflage halten und sich verständlicher Weise zu ihren Angehörigen in unseren Kommunen aufmachen, ohne dass wir hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

Angekündigte Zuweisungen kommen darüber hinaus in Einzelfällen ohne entsprechende Kommunikation nicht oder teils sehr verspätet in unseren Kommunen an.

Die Tafeln oder sozialen Tische in unseren Kommunen schaffen es nicht mehr, die zunehmende Zahl an Menschen, darunter eine erhebliche Zahl u.a. an Ukraine-Flüchtlingen und Asylbewerbern, zu versorgen.

Es gäbe noch viele Beispiele zu nennen, wie die Unmöglichkeit entsprechend qualifiziertes Betreuungspersonal zu akquirieren, die zeigen, dass unsere überwiegend ländlichen Kommunen nicht mehr in der Lage sind, die bisherigen Vorgaben in der Praxis anzuwenden.

In den lokalen und überregionalen Medien findet die Situation bereits ersten Niederschlag, wie Sie den beigefügten, beispielhaften Artikeln entnehmen können. Eine Kombination von Preissteigerungen, Steuererhöhungen und die Schließung von Sport- und Freizeiteinrichtungen beinhaltet erheblichen sozialen Sprengstoff.
Die Gesamtthematik und ihre Auswirkungen auf unseren gesellschaftlichen und sozialen Frieden bereiten uns ernste Sorge, sodass wir abschließend kurz und knapp zusammengefasst folgende Forderungen artikulieren müssen:

- Dringend fordern wir eine Überarbeitung der aktuellen Zuweisungspraktiken.
- Den vorgetragenen Anträgen der einzelnen Kommunen zur dauerhaften/ temporären oder abgeänderten Aufschiebung weiterer Zuweisungen bis zur Schaffung der bedarfsgerechten Unterbringungskapazitäten unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen muss gefolgt werden.
- Vordringlich ist zeitnah eine Finanzierungslösung zu schaffen, denn wir als Kommunen können die anfallenden Belastungen nicht mehr tragen. Ein Hinausschieben der akut anfallenden Unterbringungskosten in die Zukunft, zusätzlich zu den bereits angefallenen und immer noch anwachsenden Pandemiebelastungen, führt zu einer dauerhaften Zusatzbelastung unserer kommunalen Haushalte, die objektiv nicht mehr zu bewältigen und den Bürgerinnen und Bürgern nicht zuzumuten ist. Gerade deren weitere Unterstützung wird zur Bewältigung dieser erheblichen gesamtgesellschaftlichen Belastung dringend benötigt.

Zur Vermeidung zunehmender Missstimmung in der Bevölkerung bitten wir daher eindringlich um Ihre Unterstützung und schlagen als lösungsorientierten Ansatz ein Gespräch mit Ihnen vor, um Ihnen unsere Herausforderungen darstellen zu können und so zu einer für alle Beteiligten annehmbaren Lösung zu gelangen. Dies insbesondere auch für die Menschen, die bei uns Schutz und Zuflucht suchen.
Wir bitten daher um einen möglichst zeitnahen Terminvorschlag. Auch bitten wir um Verständnis, dass es aus unserer Sicht unvermeidbar ist, dass bis zu einem solchen Termin den Anträgen der unterzeichnenden Kommunen auf zeitweilige Aussetzung oder Verschiebung von Zuweisungen entsprochen wird.
Wir bedanken uns herzlich vorab für die Bereitschaft und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Alle Bürgermeister aus dem Kreis Düren

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³
Anlieferung von Sand, Splitt, Kies, Recycling-Material im Container
Eisen- und Metallgroßhandel (Annahme von Altmetall/Schrott)

Flach-Container-Dienst
Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg
Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96

CATCHWORK
Dienstleistungen
rund um Haus und Garten
www.catchwork.info

ENTRÜMPELUNG

52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 02421 39 49 90
info@catchwork.info

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Haus- & Gartenrenovierungen
- Schrott- & Altmetallabholungen
- Umzüge

GEMEINDE NIEDERZIER
IST HEIMAT. SCHAFFT ZUKUNFT.

Die Gemeinde Niederzier stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sozialpädagogen/in I Sozialarbeiter/in (m/w/d)
für die Abteilung für Soziales, Demografie, Familie und Integration

ein.
Es handelt sich um eine **unbefristete** Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden. Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 11b TVÖD (SuE).

Für die Besetzung der Stelle müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Fachhochschul-/ Hochschulabschluss der Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung (Diplom, Bachelor) oder vergleichbar
- Sozialpädagogische Erfahrungen
- Führerschein Klasse B bzw. III
- Beherrschung der gängigen Office-Anwendungen Excel und Word
- Flexibilität, gute Auffassungsgabe und Organisationstalent
- Ausgeprägte interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Empathie, freundliches und sicheres Auftreten
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität, Offenheit, hohem Engagement und der Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbstständiges und konzeptionelles Arbeiten sowie lösungsorientiertes Handeln
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Ihre Aufgaben:
Offene und aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit in allen Ortschaften der Gemeinde; überwiegend im Nachmittags- und Abendbereich. Die Aufgaben beinhalten die Durchführung, Organisation und Planung von Freizeitangeboten inklusive Ferienveranstaltungen. Wegen des Einsatzes in den verschiedenen Ortschaften der Gemeinde wird Mobilität und Flexibilität vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und sinnstiftende Tätigkeit
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Zu Rückfragen stehen Ihnen der Leiter des Personalamts, Herr Schiefer, unter 02428/84-500 oder unter wschiefer@niederzier.de und die Leiterin der Abteilung für Soziales, Demografie, Familie und Integration, Frau Bozkir unter 02428/84-333 oder unter ebozkir@niederzier.de zur Verfügung.
Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens **31.10.2022** an:

Gemeinde Niederzier
-Personalamt-
Rathausstraße 8
52382 Niederzier

oder per E-Mail an bewerbungen@niederzier.de

Bitte geben Sie auch bei postalischen Bewerbungen für etwaige Rückfragen unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an.

Entsprechend § 8 des Landesgleichstellungsgesetzes wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht sind und Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter ausdrücklich erwünscht sind.
Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht und möglichst in einem PDF-Dokument zusammenzufassen.
Bitte verwenden Sie nur Kopien, da die Bewerbungen nach Eingang digitalisiert und archiviert werden. Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen kann daher nicht erfolgen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die digital aufbereiteten Daten zuverlässig unter Beachtung des Datenschutzes vernichtet.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt keine Auslagen- sowie Fahrtkostenerstattung.

Hinweis: Bewerbungsunterlagen bitte nicht in Mappen oder Klarsichthüllen einreichen.

über 55 Jahre
Peterhoff GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Kölnstraße 41 · 52382 Niederzier
Telefon (0 24 28) 35 61-31 98

GEMEINDE NIEDERZIER
IST HEIMAT. SCHAFFT ZUKUNFT.

Die Gemeinde Niederzier stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine / einen Architektin / Architekt (w/m/d) der Fachrichtung Hochbau für die Abteilung Bau- und Planungswesen

ein.
Es handelt sich um eine **unbefristete** Vollzeitstelle (zurzeit 39 / 41 Stunden). Die Vergütung / Besoldung richtet sich nach dem TVÖD-VkA in der Entgeltgruppe 12 bzw. LBesG nach einer vergleichbaren Besoldung.

Fachliche Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor/ Diplom/Master) der Fachrichtung Architektur, oder
- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt im technischen Dienst, Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Fachrichtung Architektur oder vergleichbarer Studienabschluss)
- idealerweise bringen Sie eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung mit
- Kenntnisse der anerkannten Regeln der Technik, VOB, HOAI sowie des Vergaberechts
- Besitz oder Erwerb der Bauvorlageberechtigung bei der Architektenkammer

Persönliche Voraussetzungen:

- fundierte Kenntnisse in den Office-Anwendungen Excel, Word und Outlook
- hohe Kunden- und Dienstleistungsorientierung sowie Kommunikationsfähigkeit
- hohe Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- kreative Persönlichkeit
- Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten
- Empathie sowie freundlicher Umgang mit den Mitarbeitenden und Vorgesetzten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und hohe Belastbarkeit
- Eintragungsfreies Führungszeugnis
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft die erforderlichen Rechtskenntnisse zu erwerben
- eigenverantwortliche, qualitäts- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise

Stellenprofil:

- selbstständige und eigenverantwortliche Durchführung der Leistungsphasen 1-9 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI); dies beinhaltet sowohl die Planung, Vergabe und Durchführung von Neubau-, Umbau-, Erweiterungs-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an sämtlichen Liegenschaften der Gemeinde Niederzier
- verantwortliche Steuerung, Qualität- und Leistungsüberprüfung extern beauftragter Ingenieurbüros
- Übernahme und Dokumentation des Projektcontrollings hinsichtlich der Einhaltung von Zielsetzungen, Kosten, Terminen und Qualität
- enge Zusammenarbeit mit sowie Unterstützung der Abteilungsleitung durch baufachliche Beratungen

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Fortbildungsangebote

Zu personalrechtlichen Rückfragen stehen Ihnen Herr Stier vom Personalamt unter 02428/84-505 oder sstier@niederzier.de oder zu fachdienstlichen Rückfragen die Leiterin der Abteilung für Bau- und Planungswesen, Frau Lingens unter 02428/84-400 oder klingens@niederzier.de sowie Herr Molls unter 02428/84-406 zur Verfügung.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens **15.11.2022** an:

Gemeinde Niederzier
-Personalamt-
Rathausstraße 8
52382 Niederzier

oder per E-Mail an bewerbungen@niederzier.de

Bitte geben Sie auch bei postalischen Bewerbungen für etwaige Rückfragen unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an.

Entsprechend § 8 des Landesgleichstellungsgesetzes wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht sind und Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter ausdrücklich erwünscht sind.
Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht und möglichst in einem PDF-Dokument zusammenzufassen. Bitte verwenden Sie nur Kopien, da die Bewerbungen nach Eingang digitalisiert und archiviert werden. Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen kann daher nicht erfolgen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die digital aufbereiteten Daten zuverlässig unter Beachtung des Datenschutzes vernichtet.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt keine Auslagen- sowie Fahrtkostenerstattung.

Hinweis: Bewerbungsunterlagen bitte nicht in Mappen oder Klarsichthüllen einreichen.

Nachruf

Am 02. September 2022 verstarb

Frau Franziska Keusch

aus Huchem-Stammeln.

Die Verstorbene war vom 05.06.1979
bis zum 31.01.1993 Beschäftigte der Gemeinde.
In diesen 14 Jahren war Frau Keusch eine pflichtbewusste
und zuverlässige Mitarbeiterin sowie geschätzte
Kollegin der Gemeinde Niederzier.

Die Gemeinde Niederzier wird ihr
ein ehrendes Andenken bewahren.

Frank Rombey
Bürgermeister

Gerhard Hinz
Vorsitzender des Personalrats

Nachruf

Am 15. September 2022 verstarb

Herr Josef Weber

aus Oberzier.

Der Verstorbene war vom 01.11.1970
bis zum 30.11.2002 Beschäftigter der Gemeinde.
In diesen 32 Jahren war Herr Weber ein pflichtbewusster
und zuverlässiger Mitarbeiter sowie geschätzter Kollege
im Bauhof der Gemeinde Niederzier.

Die Gemeinde Niederzier wird ihr
ein ehrendes Andenken bewahren.

Frank Rombey
Bürgermeister

Gerhard Hinz
Vorsitzender des Personalrats

- Nostalgische Maltechniken
- Restaurierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegungen
- Wärmedämmung
- Beton-Fassadensanierungen

Malermeisterbetrieb
Elmar A. Klein
Marcel Klein
Familientradition seit 1905

Sämtliche Anstriche auch mit biolgischen Farben.

Oberstraße 19
52382 Niederzier
Telefon (0 24 28) 90 10 04
Telefax (0 24 28) 90 10 05
e-Mail:
mail@malermeister-elmarklein.com

Grundsteuer-Reform: Gemeinde Niederzier ruft zur Abgabe auf!

Ende Oktober läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Gemeinde Niederzier appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) rechtzeitig bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Die Grundsteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen unserer Gemeinde! Alle Einnahmen bleiben direkt vor Ort. Mit ihnen finanzieren wir unter anderem den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kindergärten. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Alle wichtigen Informationen finden die Eigentümerinnen und Eigentümer unter www.grundsteuer.nrw.de. Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. Gemarkung, Bodenrichtwert oder Grundbuchblattnummer, ist über die Plattform zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster und den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt ist daher nicht notwendig.

Darüber hinaus gibt es unter www.grundsteuer.nrw.de Erklär-Videos und Klick-Anleitungen, die die Eigentümerinnen und Eigentümer durch die Formulare im Online-Finanzamt ELSTER leiten. Die Anleitungen zeigen Schritt für Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen und können auch zum Nachlesen heruntergeladen werden.

Zudem sind Check-Listen und ein umfangreiches FAQ mit Antworten auf die häufigsten Fragen auf dem Portal zu finden.

Für individuelle Rückfragen steht die extra eingerichtete Grundsteuer-Hotline Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung. **Die Hotline des Finanzamts Düren ist unter der Rufnummer 02421-947 1959 zu erreichen.**

Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

- Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind **ausschließlich die Finanzämter zuständig.** Die Gemeinde Niederzier ist daran nicht beteiligt!
- Die Feststellungserklärung ist bis zum **31. Oktober 2022** bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.
- Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Feststellungserklärung abgeben werden. Grund stücke sind beispielsweise:
  - unbebaute Grundstücke
  - Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
  - betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum)
- Im Mai und Juni haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein individuelles Schreiben ihres Finanzamts erhalten mit Daten und Informationen, die sie bei der Erstellung der Feststellungserklärung unterstützen (wie z. B. das Aktenzeichen, die Grundstücksfläche und den Bodenrichtwert). Diese Daten können nach Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit in die Feststellungserklärung übertragen werden. Sollten die Bürgerinnen und Bürger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, können die Daten auch im digitalen Grundsteuerportal abgerufen werden. Dies ist erreichbar unter www.grundsteuer.nrw.de. Ein Anruf oder eine Abfrage dieser Daten bei den Katasterämtern ist nicht nötig.
- **Möglichkeiten der Abgabe:**
  - Online mit ELSTER: www.elster.de
  - Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
  - Wenn die Online-Abgabe nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.
- **Serviceangebote der Finanzverwaltung:**
  - Ausführliche Informationen, Check-Listen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zum Grundsteuerportal: www.grundsteuer.nrw.de
  - Erklär-Videos auf YouTube: www.youtube.com/c/FinanzverwaltungNRW
  - Grundsteuer-Hotline unter 02421-947 1959 (Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr)
  - Grundsteuerportal (Geodatenportal): www.grundsteuer-geodaten.nrw.de
- Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage. Ab dem 1. Januar 2025 ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Städte und Gemeinden. Somit sind Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht ab dem 1. Januar 2025 zu leisten.

Helfen Sie mit, damit die für die Gemeinde Niederzier wichtige Einnahmequelle auch am 01.01.2025 zur Verfügung steht. Denn nur, wenn den Finanzämtern alle Informationen rechtzeitig vorliegen, kann die Reform, die zu mehr Gerechtigkeit führt, auch umgesetzt werden. Ohne Umsetzung würden der Gemeinde Niederzier Erträge von über 3 Millionen Euro fehlen!

Tagebau geht immer mehr in den Rekultivierungsbetrieb über

- **RWE Power setzt 40-Millionen-Programm für die Wiedernutzbarmachung um**
- **Mehr als 250 Hektar neue Ackerflächen an der Sophienhöhe**
- **Fruchtbarer Lössboden kommt per Werksbahn aus dem Tagebau Garzweiler**

Mit der Inbetriebnahme eines Lössbaggers hat RWE Power ihr 40 Millionen Euro teures Invest-Programm für die Rekultivierung des Tagebaus Hambach abgeschlossen. Jetzt kann das fruchtbare Bodenmaterial kontinuierlich gefördert und aufgetragen werden – unter anderem für die Herstellung von mehr als 250 Hektar neuen Ackerlands. „Wir gehen damit im Tagebau Hambach immer deutlicher vom Leistungsbetrieb, also von der Orientierung auf die Braunkohlenförderung, in den Rekultivierungsbetrieb über“, erklärte RWE Power-Spartenleiter Michael Eyll-Vetter heute vor Ort.

Das neue, rund 5 Millionen Euro teure Fördergerät ist ein kleiner Schaufelradbagger. Er schlägt Löss, per Werksbahn aus dem Tagebau Garzweiler angeliefert, von einem Kippgraben auf ein neuartiges Förderband um. Dessen 1,40 Meter breiter Gummigurt ist über die lange Strecke so elastisch, dass er auf einem speziellen Traggerüst einen Bogen beschreiben kann und so eine teure Übergabestation einspart. Der Kurvenbandförderer ist ein Novum im Rheinischen Revier.

Der Löss wird mindestens zwei Meter mächtig auf die Kippenoberfläche aufgetragen, wenn dort neue Äcker und Felder entstehen sollen. Das wertvolle Substrat aus dem damit reich versorgten Tagebau Garzweiler wird auch zur Herstellung von Forstkies genutzt. Das ist eine Kies-Löss-Mischung für die Erstellung von Flächen rund um den zukünftigen Tagebausee.

„Wir lösen mit diesem 40-Millionen-Projekt unsere Zusage und die Verpflichtung aus der Genehmigung dieses Tagebaus ein“, erklärte Power-Vertreter Eyll-Vetter. „Unsere Planung ist mit Sorgfalt und Leidenschaft erarbeitet worden. Ebenso professionell und verlässlich wird sie umgesetzt.“ Der Tagebau Hambach stellt seine Kohleförderung 2029 und damit zwei Jahrzehnte früher als ursprünglich genehmigt ein. Der verbliebene Hambacher Forst bleibt erhalten. Auch der Tagebau Hambach werde eine hochwertige Rekultivierung hinterlassen, wie sie unter den Fachleuten in aller Welt anerkannt ist und wie sie die Region seit Jahrzehnten schätzt. Eyll-Vetter: „Darauf können Sie sich verlassen!“

Ökologische Vielfalt im Dorf voranbringen- jetzt im Leader-Projekt Dorf-Aktiv bewerben

Mit ihrem Pilotprojekt Dorf-Aktiv startet nun die Biologische Station Düren auch in der LEADER-Region Rheinisches Revier an Inde und Rur ein weiteres Projekt zur Stärkung der regionalen biologischen Vielfalt.
Seit Jahrzehnten verschwinden fast unbemerkt ökologisch hochwertige dörfliche Lebensräume. Struktur- und artenreiche Nutzgärten wandeln sich in Ziergärten mit Einheitsrasen und exotischen Gehölzen. Nistplätze von Schwalben, Spatzen und Schleiereulen weichen Hausausbau und -sanierungen. Die beschaulichen Wiesen und Weiden im Dorf werden zunehmend Opfer der Innenverdichtung. Vielfache Versiegelung zerstört das natürliche Bodengefüge und Rückhalteflächen für Wasser.
Das Projekt Dorf-Aktiv überträgt prominente Vorbilder der LEADER-Projekte DorfBioTop! und Na-Tür-lich Dorf der Eifel und Zülpicher Börde in die Gemeinden an der unteren Rur und der Inde. „Wir suchen Menschen, die in ihrem Dorf, zusammen oder auch ganz privat, individuelle Kleinprojekte für die Entwicklung naturnaher Lebensräume starten“ wirbt die Projektleiterin Henrike Körber von der Biologischen Station Kreis Düren für das Projekt. „Je mehr ökologische Trittsteinbiotope im Dorf geschaffen werden, umso besser können sich Tier- und Pflanzengemeinschaften in der gesamten Region ausbreiten“. Nur wenn solche Wanderachsen geboten werden, können sich Arten dem Klimawandel anpassen und in geeignete Lebensräume ausweichen.
Angesiedelt ist das zunächst auf ein Jahr befristete Projekt an der Biologischen Station im Kreis Düren. Wie bei allen LEADER-Projekten übernimmt die Europäischen Union zusammen mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW 65% der Kosten. Den Eigenanteil von 35 % finanziert der Kreis Düren.
Bewerben Sie sich jetzt mit ihren Ideen und Kleinprojekten
Projektaktionen jeder Größenordnung von kleinen Ideen, wie z.B. dem Aufhängen einzelner Nisthilfen, bis zum Gestalten von öffentlichen Grünflächen sind willkommen. Nach der Philosophie von LEADER werden alle Aktionen gemeinsam entwickelt und ausgeführt. Die fachliche Beratung zur Anlage und Umsetzung stellt die Biologische Station zur Verfügung. Zusätzlich steht, vorrangig für Sachmittel (z.B. Regiosaatgut für Einsaaten, Nisthilfen, etc.), eine finanzielle Unterstützung zur Verfügung.
„Wir werden die bestehenden Netzwerke und Kooperationen nutzen und ausbauen“ sagt Heidrun Düssel, Leiterin der Biologischen Station im Kreis Düren, „ Beratungen, Fachvorträge und vor allem auch Dorfspaziergänge gemeinsam mit den Bürger*innen sind eine gute Grundlage für daraus folgende gemeinsame Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Rheinischen Revier an Inde und Rur“.
Interessierte Kommunen, Dörfer, Vereine oder Privatinitiativen können sich unverbindlich bei der Projektleiterin unter Biologische Station im Kreis Düren e.V.: Henrike Körber, henrike.koerber@biostation-dueren.de, melden. Sollten Sie kein Internet zur Verfügung haben, schreiben Sie einen kurzen Zweizeiler an Biologische Station Kreis Düren e.V., Henrike Körber, Zerkaller Str.5, 52385 Nideggen.
Informationen zum Projekt und die Arbeit der Biologischen Station finden Sie auf unserer Homepage unter www.biostation-dueren.de. Wer noch unschlüssig ist, kann in die Veranstaltungen der Biologischen Station hineinschnuppern und sich z.B. in den online-Vorträgen des LEADER-Projektes „Na-Tür-lich Dorf“ im Winter erste Anregungen für Aktivitäten holen.

Glückwünsche

Die Eheleute Bernhard und Sophia Hamacher, Goethestraße 18 in Ellen, feiern ihre Diamanthochzeit am 12. Oktober 2022

Wir gratulieren zum Geburtstag

13.10.2022
Frau Juliane Sofia Keuten-Mele (geb. Keuten), Am Weiherhof 23, Oberzier
80 Jahre
17.10.2022
Frau Sibilla Hubertz (geb. Heller), Berg 36
83 Jahre
21.10.2022
Frau Anna Theresia Janek (geb. Pohlen), Große Forststr. 141, Hambach
84 Jahre
22.10.2022
Herr Franz-Josef Müller, Mittelstr. 22, Huchem-Stammeln
86 Jahre

Was ist los in der Gemeinde Niederzier?

TIPPS UND TERMINE 08. Oktober 2022 bis 27. Oktober 2022 Nr. 21

08.10.2022	Kaninchenausstellung, Kaninchenzuchtverein R48 Niederzier e.V.
11.10.2022	Frühstückstreffen SiN e.V., Bürgerhaus
22.10.2022	Besichtigung: ehem. Deutschordenskommende Siersdorf und Bergbaumuseum Aldenhoven, Geschichtsverein in der Gemeinde Niederzier e.V.
27.10.2022	Theateraufführung, Theatergruppe 95 e.V.

Für aktuelle Veranstaltungshinweise besuchen Sie am besten auch niederzier.de oder unsere Facebookseite.

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 21. Oktober 2022.

Mitteilungen sind bis

Donnerstag, den 13.10.2022, 16:00 Uhr

direkt an folgende E-Mailadresse zu senden:

amtsblatt@niederzier.de

Wichtiger Hinweis!
Mit der Einsendung von Bild- und Textmaterial erklärt der Einsender automatisch, dass auf Bildern und Texten keine Rechte Dritter liegen, die einer Veröffentlichung als Printtext oder in digitaler Form entgegenstehen.
Verwenden Sie daher im eigenen Interesse nur Inhalte, bei denen dies zweifelsfrei sichergestellt ist!

Private Anzeigen (gewerbliche Anzeigen, Werbung, Danksagungen, Nachrufe etc.) sind kostenpflichtig und bitte direkt an den Verlag Porschen & Bergsch zu richten!

JEAN GREGOR MAXRATH
PIA MAXRATH
Rechtsanwälte
Tätigkeitsschwerpunkte:
Sozial-, Arbeits-, Miet-, Erbschafts-, Verkehrsrecht
Wilhelmstr. 24 · 53111 Bonn · Tel. 02 28 / 65 51 00 · Fax 63 78 45
Privat: Niederzier · Hochheimstraße 39 · Telefon 0 24 28 / 35 68
E-Mail: maxrath@maxrath.de · Internet: http://www.maxrath.de

Ihre Feuerwehr informiert

Erfolgreiche Abnahme der Leistungsspange

Am Sonntag, den 18.09.2022 war es soweit: nach mehrmonatigem hartem Training traten neun Jugendliche der Jugendfeuerwehren Niederzier und Oberzier ihre Reise nach Eschweiler-Dürwiß an, um an der Abnahme der Leistungsspange teilzunehmen. Bei der Leistungsspange handelt es sich um das höchste Abzeichen, das Jugendfeuerwehrleute in ihrer Jugendfeuerwehrzeit erwerben können.

Bei durchwachsenem Wetter um die 15 Grad musste die Gruppe ihr ganzes Können in sportlichen, sowie feuerwehrtechnischen Disziplinen unter Beweis stellen. Am Nachmittag war das ersehnte Ziel erreicht und die Jugendlichen, erschöpft und zufrieden, bekamen die Leistungsspange durch den Abnahmeberechtigten der Landesjugendfeuerwehr NRW überreicht. Die Freude darüber konnte man den Jugendlichen, wie auch ihren Jugendwarten sichtlich anmerken. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, sowie der Stadt Eschweiler für die hervorragende Ausrichtung trotz des widrigen Wetters.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst **Telefon-Nr. 116 117**

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an den ärztlichen Notdienst, sofern Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Die Arztrufzentrale ist wie folgt besetzt:

a) Montag/Dienstag und Donnerstag 19.00 - 7.30 Uhr
b) Mittwoch und Freitag/Weiberfastnacht 13.00 - 7.30 Uhr
c) Samstag/Sonntag/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 7.30 - 7.30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztnotrufzentrale auf jeden Fall ab 18.00 Uhr besetzt.
Die Jülicher Notfallpraxis ist erreichbar unter: (02461) 620 300
Die Notfallpraxis Düren, Roonstr. 30 (Nähe Krankenhaus) ist geöffnet:
Mo, Di + Do 19.00-22.00 Uhr, Mi + Fr + Weiberfastnacht 13.00-22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 8.00-22.00 Uhr
Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.
Der nachfolgende Notdienst ist vorbehaltlich etwaiger Änderungen (über Arztrufzentrale zu erfragen).
Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 01805 – 986700

Montags, dienstags, donnerstags und freitags: Für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr.
Mittwochs: Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.
Samstags und sonntags sowie an Feiertagen: Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

AHPZ (Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum) Kreis Düren:

Netzwerk Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum spezialisierte Ambulante palliative Versorgung
Am Weiherhof 23, 52382 Niederzier, Tel. (02428) 9570 155, Ansprechpartner: Daniela Leroy
Hospizbewegung Düren-Jülich e. V., Ehrenamt-Seelsorge
Roonstr. 30, 52351 Düren, Tel. (02421) 393220

„Tierärzliche-Notdienst-Nummer: 02423-908541 · www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de“

Apotheken-Notdienst

Samstag, 8. Oktober 2022	MAXMO-Apotheke Kaufland Düren, Am Ellernbusch 22, 52355 Düre Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich, Kammweg 7, 52399 Merzenic Schlossplatz-Apotheke, Römerstr. 7, 52428 Jülic	02421/223250 02421/33835 02461/50415
Sonntag, 9. Oktober 2022	Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar, Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar),	02421/931010 02461/58646
Montag, 10. Oktober 2022	Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 118, 52349 Düre Rur Apotheke, Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülic	02421/505231 02461/51152
Dienstag, 11. Oktober 2022	Arnoldus-Apotheke, Arnoldusstraße 14, 52353 Düren (Arnoldsweiler) Post-Apotheke, Kölnstr. 19, 52428 Jülich	02421-5003775 02461/8868
Mittwoch, 12. Oktober 2022	Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren Nord Apotheke, Nordstr. 1a, 52428 Jülich	02421 13678 02461 8330
Donnerstag, 13. Oktober 2022	Bahnhof Apotheke im Medicenter, Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren	02421/15309
Freitag, 14. Oktober 2022	Ahorn-Apotheke, Valencienner Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich)	02421/968800
Samstag, 15. Oktober 2022	Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren	02421/15736
Sonntag, 16. Oktober 2022	Flora-Apotheke, Kölnstr. 48, 52351 Düren	02421/16405
Montag, 17. Oktober 2022	Bonifatius-Apotheke, Gneisenaustr. 68, 52351 Düren, Apotheke Bacciocco Jülich am Markt, Marktplatz 5, 52428 Jülich	02421/71260 02461/2513
Dienstag, 18. Oktober 2022	Rosen-Apotheke, Peterstr. 119, 52353 Düren (Merken)	02421/81220
Mittwoch, 19. Oktober 2022	Neue-Apotheke, Monschauer Str. 94, 52355 Düren (Roelsdorf)	02421/61190
Donnerstag, 20. Oktober 2022	Tivoli Apotheke, Tivolistr. 26, 52349 Düren	02421/44160
Freitag, 21. Oktober 2022	Kloster-Apotheke, An Gut Nazareth 8, 52353 Düren (Mariaweiler)	02421/86928
Samstag, 22. Oktober 2022	Gertruden-Apotheke, Nordstr. 44, 52353 Düren (Birkesdorf),	02421/82430
Sonntag, 23. Oktober 2022	Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren, Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren Karolinger-Apotheke, Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln)	02421-306510 02428 94940

(Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen bzw. dem Notdienstkasten der Apotheke der Dürener und Jülicher Apotheken)

Aus den Kindergärten

Drachenbasteln im Familienzentrum Niederzier

Am Samstag, den 24. September 2022 fand im Familienzentrum Niederzier das Vater-Kind-Drachenbasteln statt.
Um 10:00 Uhr starteten wir mit dem Bemalen der Drachenbausätze. Hierbei konnten die Kinder mit ihren Vätern den Drachen zusammenbauen und nach den eigenen Vorstellungen bemalen. Gemeinsam wurden sehr schöne, farbenprächtige Windvögel gestaltet. Von Autosymbolen über bunte Regenbögen und detaillierte Herbstbilder zeigte sich der individuelle Geschmack dieser Partnerarbeit.
Auf die Bastelarbeit folgte eine Herbstgeschichte von einem Jungen, der es kaum erwarten konnte, seinen selbstgebastelten Drachen steigen zu lassen nachdem die Familie sich mit einer Kürbissuppe gestärkt hatte.
Wie gut, dass im Familienzentrum auch für die fleißigen Bastler eine Kürbissuppe vorbereitet war.
Nachdem in diese in gemütlicher Runde verzehrt wurde, erhielt jedes Kind eine Urkunde mit einem Foto zur Erinnerung an dieses intensive Erlebnis mit seinem Papa.

Kürbiswettbewerb

Unsere Kita hat dieses Jahr am Kürbiswettbewerb der AWA teilgenommen. Viele Kürbisse sind auf unserem Außengelände gewachsen und wir freuen uns über eine reiche Ernste.
Diese Woche fand die Messung der Kürbisse statt. Unser dickster Kürbis hat einen Umfang von stolzen 79 cm. Aber leider reichte dieses Maß nicht für einen der begehrten Plätze auf dem Siegertreppchen. Wir freuen uns trotzdem, denn wir wurden von Frau Heinrichs (AWA) über die Anzahl der Kürbisse gelobt und erhielten eine Urkunde und ein tolles Buch „So wächst unser Essen".
Als Abschluss wollen wir mit den Kindern ein kleines Kürbisfest feiern. An diesem Tag dreht sich alles rund um den Kürbis. Besonderen Dank geht an unsere Ulrike Frommann, die sich mit den Kindern um die Pflege kümmerte und sogar in Ihrer Freizeit zum Bewässern in die Kita kam.

Projektwoche „Gesunde Zähne"

Im Vorfeld des Tages der Zahngesundheit am 25. September, drehte sich im Familienzentrum Nelly Pütz alles um das Thema „Gesunde Zähne". Unsere Vorschulkinder durften eine Woche lang, alles rund um die Zahngesundheit kennenlernen.
Die Kinder haben anhand des Bilderbuches „Der große Zahnputztag im Zoo" die Grundlagen der Zahngesundheit nähergebracht bekommen. Vor allem ist eine gesunde Ernährung ein sehr wichtiges Thema, damit die Zähne gesund bleiben. Die Handpuppe „Igel Ignatz" begleitete die Kinder an diesen Tagen und erzählte Geschichten. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und lernten so spielerisch, wie wichtige eine gesunde Ernährung für die Zahngesundheit ist. Am Freitag gab es zum Abschied an die gelungene Projektwoche ein leckeres und gesundes Frühstück für die Vorschulkinder. Dazu waren auch der Bürgermeister Frank Rombey und die Vertreter der Zahngesundheit eingeladen.
Das Familienzentrum bedankt besonders bei den Prophylaxe Beraterinnen, Frau Pischka, Frau Schmidt, Frau Wirtz und Frau Eiden-Simon für die tolle Zusammenarbeit.

Scheidtweilerhof
LANDWIRTSCHAFT & BIOENERGIE

Verkauf ab Hof

- Futtermittel für Geflügel, Tauben und Nagetiere
- Futtermischungen
- Speisekartoffel
- Zwiebel
- Regionale Speiseöle (Raps-, Sonnenblumen-, Hanföl)

Gottfried Liesen
Landwirtschaft
Scheidtweilerhof 1
52388 Nörvenich
Tel.: 02421-74077

www.liesen-scheidtweilerhof.de

Bundesweiter Vorlesetag

Am 18. November 2022 findet der bundesweite Vorlesetag bereits zum 19. Mal statt. Hierzu stellt DIE ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung Deutschland den Aktionstag in diesem Jahr unter das Jahresmotto „Gemeinsam einzigartig“ und feiert gemeinsam mit allen ZuhörerInnen die Vielfalt unserer Gesellschaft. Gemeinsam möchten wir verschiedene Märchen in einer gemütlichen Atmosphäre vorlesen.
Dazu laden wir große und kleine Zuhörer ganz herzlich zu uns ein.
Wann: 18.11.2022 14:00 Uhr
Wo: Familienzentrum Nelly Pütz

Das „Winkefenster“

VILLA SAUSEWIND
Ellener Str.2, 52382Niederzier 02428 4727

Je nach Bedürfnis des Kindes finden verschiedene Verabschiedungsrituale statt. Viele unserer Kindergartenkinder begleiten jedoch morgens ihre Bezugspersonen zum Verabschieden bis in den Eingangsbereich. Damit sie dort einen festen Platz zum Verabschieden haben, richteten wir vor ca. 3-4 Wochen das „Winkefenster“ ein. Das „Winkefenster“ ist ein mit einem großen Herz bemaltes Fenster, durch das das Kind seinen Bezugspersonen zum Verabschieden zuwinken kann. Für viele Kinder ist das „Winkefenster“ bereits ein fester Platz geworden und erleichtert ihnen die morgendliche Trennung von ihren Bezugspersonen.

Unsere „Schlauen Füchse“ zu Besuch bei Hörsysteme Müller

Am Freitag, den 23.09.2022 spazierten unsere Vorschulkinder, die „schlauen Füchse“ in die Neue Mitte, um das Geschäft „Hörsysteme Müller“ zu besuchen. Alle waren gespannt, was es Spannendes über das Ohr und das Hören zu erfahren gibt. Dort angekommen wurden wir freundlich von Herr und Frau Müller empfangen. Zu Beginn erfuhren unsere Vorschulkinder, mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation, welches Hörvermögen verschiedene Tiere und welches besondere Nutzen die Ohren für manche Tiere haben. Unsere „schlauen Füchse“ lernten dabei Tiere kennen, die nur hohe oder tiefe Frequenzen hören können. Aber auch über das menschliche Ohr und seine Beschaffenheit wurden die Kinder bestens informiert.

Danach ging es weiter in den Klangraum, wo jedes Kind die Möglichkeit erhielt einen kleinen Hörtest zu machen. Dafür wurde jedem schlauen Fuchs ein Kopfhörer aufgesetzt. Sobald das Kind dann einen Ton hören konnte, signalisierte es dies durch Drücken eines Knopfes.
Selbstverständlich ging es bei unserem Besuch im Fachgeschäft für Hörsysteme auch darum, wie Menschen, die schlecht hören wieder besser hören können. Daher durfte jedes Kind auch mal ein Hörgerät anprobieren und den Ton vom Fernseher darüber wahrnehmen und die Reichweite mit Hilfe der Bluetooth-Verbindung ermitteln. Abschließend erfuhren alle schlauen Füchse, wie wichtig es ist seine Ohren vor Lärm oder anderen Gefahren zu schützen. Wir bedanken uns bei Hörsysteme Müller für den tollen und spannenden Einblick in die Welt des Hörens!

Waldpädagogik-Kindertagesstätte Neue Mitte

„Natur erleben ist die Grundlage für umweltbewusstes Handeln. Kinder, die Gelegenheiten haben die Natur mit allen Sinnen zu erfahren, haben gute Voraussetzungen, Liebe und Achtung für ihre Umwelt zu entwickeln.“ Die Waldpädagogik hat einen hohen Stellenwert in der Konzeption unseres Kindergartens. Die Kinder haben die Möglichkeit zu jeder Jahreszeit eine Woche lang den Vormittag im Wald zu verbringen.

Während der Sommerwaldwochen erlebten die Kinder eine Geburtstagsfeier im Wald. Es wurde täglich gemeinsam gefrühstückt. Die Kinder konstruierten ein Tipi. Die Morgenkreise und die Spiele mit Naturmaterialien bereiteten den Kindern sichtlich viel Spaß. Von nicht ganz perfektem Wetter ließ man sich die gute Laune nicht verderben.
Im November starten wir in die Herbst-Waldwochen und freuen uns schon riesig darauf!

Bausachverständiger
MICHAEL HAGNER

SOFORTHILFE
ZUM FAIREN PREIS

TÜV Rheinland® PersCert geprüfte Qualifikation als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Gebäudeinstandsetzung

Bausachverständiger
Michael Hagner GmbH
GF: Michael Hagner
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)
Mühlenstraße 34 · 52382 Niederzier
Tel: 0 24 28 / 80 36 444
Mobil: 0152 / 34 11 15 54
info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de

Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?
Ich ermittele neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.
Zwei Angebote – Drei Meinungen?
Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.
Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!
Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir Kooperationen zu ortsansässigen Fachbetrieben.

A. Pütz & Sohn
Recycling GmbH

Ihr kompetenter Partner für:
• Erdarbeiten
• Abbrucharbeiten
• Containerdienst
• Beton to go für Selbstabholer
• Abfallentsorgung
• Baustoffhandel
• Recycling

Telefon: 02421 9378 0 | info@puetz-recycling.de | www.puetz-recycling.de

Schulnachrichten

Der Schulverbund Niederzier-Habach lädt zur Schnupperstunde ein!

Der Schulverbund Niederzier-Hambach

Liebe Eltern,
bald ist es soweit: Ihr Kind kommt in die Schule. Sicher ist es schon neugierig und möchte wissen, wie es in der Schule so ist. Wir möchten Sie und Ihr Kind herzlich dazu einladen, die Schule ein bisschen kennen zu lernen.
Die Termine finden statt am:

GGS Niederzier
Donnerstag, den 20. Oktober 2022, Beginn 14:00 Uhr
Donnerstag, den 20. Oktober 2022, Beginn 15:00 Uhr

KGS Hambach
Donnerstag, den 20. Oktober 2022, Beginn 14:00 Uhr
Donnerstag, den 20. Oktober 2022, Beginn 15:00 Uhr

Ihre Anmeldung zur Teilnahme nehmen wir gerne bis zum 18. Oktober 2022 unter sekretariat@gsv-nz-ha.de entgegen. Falls Sie an mehreren Terminen können, lassen Sie uns das bitte wissen, damit die Gruppen nicht so groß werden.
Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und natürlich besonders auf den Besuch Ihres Kindes.
Das Team
des Schulverbundes Niederzier-Hambach

KATHOLISCHE GRUNDSCHULE Huchem-Stammeln

Liebe Eltern,
neben dem Tag der offenen Tür möchten wir uns Ihnen gerne näher vorstellen und möchten Sie recht herzlich zu einem Informationsabend einladen. Hier eine kurze Übersicht mit allen wichtigen Eckdaten:

Wann?
20.10.2022 von 18 bis 20 Uhr

Wo?
KGS Huchem-Stammeln
Hochheimstraße 34
52382 Huchem-Stammeln

Was erwartet Sie?
- Eine Führung durch das Schulgebäude zu verschiedenen Stationen:
  - ➔ Klassenräume mit Infos zu den Fächern Deutsch, Mathe, Sachunterricht
  - ➔ Sport- und Schwimmhalle
  - ➔ Räumlichkeiten der Betreuung und Infos über Betreuungsmöglichkeiten
  - ➔ Allgemeine Informationen zur Schule und zum Schulkonzept

Ihre Anmeldung zur Teilnahme nehmen wir gerne bis zum 14. Oktober 2022 unter verwaltung@kgs-hu-sta.de entgegen. Bitte geben Sie an, welchen Kindergarten Ihr Kind besucht.

Namensschilder erleichtern das Wiedererkennen – Ehemaligentreffen an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich wird zum Wiedersehensfest

Mit einem schwungvollen und mehr als gelungenen Freitagnachmittag hat die Gesamtschule Niederzier/Merzenich ihre Feierlichkeiten anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Schule aufgenommen. Über 700 ehemalige Schüler*innen folgten der Einladung, gemeinsam mit den Lehrer*innen der Schule in der Aula des Schulgebäudes den Feiertag der Schule zu begehen. 1998 hatten die ersten Zehntklässler an der Schule ihren Abschluss erreicht. Die mittlerweile knapp 40-Jährigen folgten der Einladung ebenso wie Schüler*innen der folgenden 25 Jahre, so dass die Aula in Niederzier einen bunten Mix von Jung und Alt zeigte – und manche Lehrer*in deutlich jünger war als die Ex-Schüler*innen.
Um das Wiedersehen zu erleichtern, hatten die Organisator*innen Namensschilder für alle Teilnehmer*innen organisiert. Diese waren häufig notwendig, da der Satz „Du hast dich ja gar nicht verändert“ nicht für jeden Ehemaligen galt. So ging der erste Blick beim Wiedersehen oft erst auf das Namensschild, bevor man sich wiedererkannte, freudig begrüßte oder in die Arme fiel.
„Gerade für die Kolleg*innen, die seit vielen Jahren an der Schule unterrichten, war das Wiedererkennen ihrer alten Schüler*innen natürlich eine Herausforderung!“, sagt Guido Müller, der gemeinsam mit Schulleiter Stefan Möller die Veranstaltung koordiniert hatte und besonders von Carina Thümler, Marc Hüttemann und Andrea Beck unterstützt wurde.
Zur Orientierung gab es für jeden Jahrgang einen Stehbereich, an dem sich schnell kleine Grüppchen bildeten und sich bestens gelaunt über alte Zeiten, neue Jobs oder den eigenen Nachwuchs unterhielten. „Wir brauchten kein Programm, die Ehemaligen waren sich selbst genug!“, beschreibt Guido Müller das Treiben in der Aula und auf dem Schulhof, auf dem Q1 und Q2 Getränke, Kuchen und Brezeln anboten. Sehr auffällig war die unaufgeregt gute Stimmung, die über die ganze Veranstaltung anhielt - und die gegenseitige Wertschätzung von Lehrer*innen und Schüler*innen. „Wenn man an dieser Schule nicht weiterkam - dann wurde einem geholfen!“, erinnerte sich Manuel Bender gerne an seine Schulzeit. „Alleine die große Anzahl der Teilnehmer*innen spricht für die Schule!“, meint auch Sabine Gottschalk, die wie viele andere beeindruckt war, welch enorme Resonanz der Aufruf zum Treffen hatte.

Besonders begehrt war daher auch die Fotowand, die von Vanessa Demirezen-Back organisiert wurde. Hunderte von Erinnerungsfotos in nicht immer altersgemäßen Posen sind Zeugnis eines großartigen Nachmittags. „Unglaublich viele Schüler*innen wünschen sich eine regelmäßigere Wiederholung dieses Treffens!“, freute sich auch Schulleiter Stefan Möller, der Mühe hatte, die Ehemaligen gegen 21.00 Uhr zum Heimweg zu motivieren. „Das nächste Mal müssen wir die Veranstaltung wohl länger planen.“

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung

der katholischen Pfarrgemeinden
St. Cäcilia Niederzier, St. Josef Huchem Stammeln,
St. Martin Oberzier, St. Thomas von Canterbury Ellen und
St. Antonius Hambach

Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros in Niederzier
Niederzier, Am Grauen Stein 8a, Tel. 1577
Mo., Die, Mi. und Fr. 09:00-12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.00-17.00 Uhr
Die Pfarrbüro Außenstellen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Samstag, 08. Oktober 2022
El 17:30 Uhr Vorabendmesse
Oz 17:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
Ham 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09. Oktober 2022 – 28. Sonntag, im Jahreskreis
Nz 11:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 14. Oktober 2022
Oz 10:30 Uhr Hl. Messe in der Wohnanlage Sophienhof (nur für Bewohner und Mieter)

Samstag, 15. Oktober 2022
El 17:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
Oz 17:30 Uhr Vorabendmesse
Ham 18:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommuionausteilung

Sonntag, 16. Oktober 2022 - 29. Sonntag im Jahreskreis
Nz 11:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 18. Oktober 2022
Ham 9:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19. Oktober 2022
Oz 9:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 20. Oktober 2022
Nz 9:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21. Oktober 2022
Oz 10:30 Uhr Hl. Messe in der Wohnanlage Sophienhof (nur für Bewohner und Mieter)

Samstag, 22. Oktober 2022
El 17:30 Uhr Vorabendmesse
Oz 17:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
Ham 17:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. Oktober 2022 - 30. Sonntag, im Jahreskreis
Nz 11:00 Uhr Hl. Messe
Oz 15:00 Uhr Tauferinnerung

Austeilung der Krankenkommunion in den Niederzierer Pfarreien
Wer gerne die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte telefonisch im Pfarrbüro in Niederzier unter 02428/1577 an.

Katholische Gemeinde St. Josef Krauthausen in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Samstag, 24. September 2022 Vorabend zum 26. Sonntag im Jahreskreis
17:30 Uhr Krauthausen Wort-Gottes-Feier

Samstag, 1. Oktober 2022 Vorabend zum Erntedankfest - **27. Sonntag im Jahreskreis**
17:30 Uhr Krauthausen **Wort-Gottes-Feier für Familien** zu Erntedank

Samstag, 8. Oktober 2022 Vorabend zum **28. Sonntag im Jahreskreis**
17:30 Uhr Krauthausen **Hl. Messe** (Pfr. Keutmann)

Die für Gottesdienste jeweils aktuell geltenden Corona-Regeln können Sie auf der Website der Pfarrei nachlesen (www.heilig-geist-juelich.de).

Erntedank-/Gemeindefest St. Josef Krauthausen

Am Samstag, dem 1. Oktober, lädt der Förderverein St. Josef Krauthausen anlässlich des Erntedankfestes im Anschluss an den Familiengottesdienst zum gemütlichen Beisammensein ein. Für Speis und Trank wird gesorgt sein.

Vereinsnachrichten

JFV Sophienhöhe 2018 e. V.

Neues Outfit für unsere U 17 B-Junioren

Unsere U 17-Junioren bestreiten dank der großzügigen Spende des Maler- und Lackierbetriebs Eugen Baumgart aus Huchem-Stammeln ihre Spiele ab sofort im neuen Outfit.
Gerade in der jetzt sehr schwierigen Zeit, ist ein Sponsoring beileibe keine Selbstverständlichkeit.
Deshalb bedanken sich Mannschaft und Trainer ganz herzlich bei der Firma Baumgart und hoffen auf eine schöne und erfolgreiche Saison mit diesen tollen, neuen Trikots.

TV 1885 Huchem-Stammeln e.V

Zu unserem diesjährigen Wandertag laden wir recht herzlich ein für Sonntag, den 9. Oktober 2022
Unser diesjähriges Ziel ist das Rurtal zwischen Obermaubach in Richtung Zerkall und zurück.
Die Strecke beträgt 13 km.
Wir treffen uns um 10:00 Uhr in Huchem-Stammeln, Grundschule, und fahren von dort gemeinsam mit Privatfahrzeugen nach Obermaubach.
Der Abschluss wird wahrscheinlich dann im Restaurant „Strepp am See“ sein.
Mit den besten Turnergrüßen
TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

KfZ-Meister-Fachbetrieb
Thomas Neugebauer
Josefweg 2 · 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de
TN
Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb
AUTOFIT
Reparatur aller Fahrzeuge
TÜV + AU im Haus
Kosterloser Leihwagen
Inspektionen mit Mobilitätsgarantie

TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

Zumba
Mit Frau Medisa Jabbari haben wir eine engagierte junge Frau als Trainerin verpflichten können. Zumba ist in jedem Alter der richtige Sport. Das Training zu mehr Fitness, Spaß, Bewegung nach rhythmischer Musik, wird bei uns, in der Grundschule in Huchem Stammeln, am Mittwoch von 18:30 - 19:30 Uhr angeboten. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Mitgliedschaft im T.V. ist nach mehrmaligen Schnuppern Voraussetzung.
Sportwart Klaus Lübben

Theatergruppe 95 e.V. Volkstheater Niederzier
Liebe Theaterfreunde* innen! Kartenvorverkauf

„Der Countdown läuft“, ein Schwank in 3 Akten
Der Kartenvorverkauf ist 16.Oktober im
Bürgerhaus Niederzier Kölnstr.44 in der Zeit von 10 bis 12.00 Uhr.
Die Verteilung der Einlasskarten für den Kartenvorverkauf beginnt um 8.00 Uhr. Restkarten können ab 18 Oktober im Salon Schnittstelle – Kölnstr. 38 – 52382 Niederzier Tel: 02428 4655 erworben werden.
Die Theateraufführungen sind am Donnerstag 27.10.2022, Freitag 28.10.2022, Samstag 29.10.2022 Beginn 19.00 Uhr und Sonntag den 30.10.2022 Beginn 18.00 Uhr. Weitere Vorstellungen: Donnerstag 03.11.2022, Freitag 04.11.2022, und Samstag den 05.11.2022 Beginn: 19.00 Uhr. Es gelten die jeweiligen Corona-Regeln
Alle Vorstellungen finden im Bürgerhaus Niederzier Kölnstr. 44 statt. Eintrittspreis 10,00 Euro

SAVE THE DATE

Sessionseröffnung der Ellener Grieläächer am Samstag 05.11.2022
Liebe Mitglieder und Ornatträger,
liebe Ellener, befreundete Gesellschaften und Freunde unserer Gesellschaft,zu unserer Sessionseröffnung am Samstag 05. November laden wir Euch alle herzlich ein. Beginn ist 19.11 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Veranstaltung findet wie immer im Saal der Gaststätte Wamig-Weber statt. Was Euch an diesem Abend u.a. erwartet seht ihr auf unserem Flyer. Unser neuer Orden für die kommende Session wird ebenfalls wie immer präsentiert. Wir freuen uns auf Euch!
Eure Ellener Grieläächer.

„Walking Football" beim SV Viktoria Ellen 1925 e.V.

Walking Football – Rennen verboten: Die etwas andere Art des Fußballs

Wer in jungen Jahren bereits Fußball spielte, muss im Alter nicht darauf verzichten. Die neueste Trendsportart für das fortgeschrittene Alter lautet „Walking Football“ mit seniorenfreundlichen Regeln. Diese Art des Fußballs stammt aus England und wird im Gehen betrieben. Mittlerweile erfreut sich diese **altersgerechte Fußballart** auch in Deutschland wachsender Beliebtheit. Und keine Angst, dass hier dann doch die jungen Sprinter mit am Start sind. **Das Mindestalter liegt bei 50 Jahren**, **oder jünger** je nach Verein. So haben **Werder Bremen**, **Schalke** 04 oder **VfL Wolfsburg** bereits ihre eigenen Mannschaften! Rainer Küpper trainiert beim TuS Holsterhausen in Essen sein Seniorenteam: „Hier kann man auch mit einer kaputten Hüfte oder Ersatzknie spielen“.

Körperlich fit bis ins hohe Alter

Durch regelmäßige Bewegung trainieren Sie das **Herz-Kreislauf-System** und aktivieren gleichzeitig auch beide Gehirnhälften. So **verbessert** sich nicht nur Ihre **Gesundheit**, sondern auch Ihr **Konzentrationsvermögen**. Die wissenschaftliche Forschung beweist in aktuellen Studien, dass mit regelmäßigem Sport im Alter einer Demenz vorgebeugt werden kann. Durch die Bewegung wird die Gehirndurchblutung gesteigert. Somit ist Bewegung vor allem für ältere Menschen wichtig.

Regelmäßig Sport treiben…

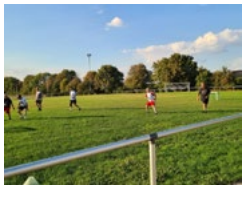
- … stärkt das Herz-Kreislauf- und Immunsystem.
- … verbessert die Mobilität.
- … steigert die Koordinationsfähigkeit.
- … erhöht die Selbstsicherheit in Alltagssituationen.
- … senkt das Erkrankungsrisiko von Diabetes und Osteoporose.
- … vertreibt schwermütige Gedanken und aktiviert das Gehirn.
- … hilft dabei, Stress-Situationen durch Entspannungsübungen besser zu bewältigen.
- … trainiert den Gleichgewichtssinn und das wiederum senkt das Sturzrisiko.
- … erhält die Muskel- und Knochenmasse.

Es ist nie zu spät, mit Sport zu beginnen!

Sport ist keine Frage des Alters. **Auch mit über 70 sind Muskulatur und Kreislaufsystem durchaus noch trainierbar**. Wer auf sich selbst achtet, sich richtig ernährt und regelmäßig bewegt, bleibt fit und vital. Und vielleicht möchten Sie zudem ein wenig Abwechslung in Sachen Sport ausprobieren? Sie werden staunen, welch kreative und gerade für Senioren/innen gesundheitlich sinnvolle Sportmöglichkeiten sich aktuell anbieten:

Jeden Donnerstag Training (Winter) ab 18 Uhr in der Turnhalle von Ellen!

Hier einige Bilder vom letzten Training Sportplatz!



Zurzeit haben wir 15 Aktive Alte Herren, und wir freuen uns auf jedem neuen Spieler!

Anmeldung: vorstand@viktoria-ellen.de **oder über Handy: 0176-56507229**

Oder komm einfach donnerstags, zum Schnuppern vorbei!!

➡ Auf unserer Homepage www.viktoria-ellen.de Sparte Fußball, gibt es einen FVM-Film über Walking Football sehr Sehenswert!! ⬅

Hambacher Kunstrasenplatz mit hochmoderner Flutlichtanlage ausgestattet!

Nachdem die Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes im Hambacher Stadion Sophienhöhe im Mai dieses Jahres im Rahmen einer Eröffnungsfeier abgeschlossen werden konnte und offiziell zur Nutzung freigegeben wurde, konnte zwischenzeitlich eine hochmoderne Flutlichtanlage installiert werden.
Die moderne und effiziente Flutlichtanlage, die höchsten Spiel- und Trainingsansprüchen genügt, konnte nach vorangegangener Planung durch ENKON, der EnergieKonzept Deutschland GmbH, vertrieben und installiert werden. Mit den sog. LedKon-Systemen konnte LED-Technik in Verbindung mit einer hochkomplexen Lichtsteuerung verbaut werden, wodurch nicht nur wichtige Energiesparnisse erzeugt werden können, sondern ebenso CO2-Werte verringert werden.

„Welt in Farbe" – Mit Musik wird alles bunter

Die bläservielharmonie hambach lädt zum Konzert ins Schulzentrum Jülich ein

Zu Ihrem alljährlichen Herbstkonzert, das am Samstag, 05.11.22 um 19:00 unter dem Motto „Welt in Farbe" erklingt, lädt die bläservielharmonie hambach ein.
Das von ihrer Dirigentin Anna Christina Kleinlosen zusammengestellte farbenfrohe Programm wird wie im vergangenen Jahr im Jülicher Schulzentrum, Linnicher Straße dargeboten. Ein feiner, bunter Strauß bewegender Musik kommt zum Klingen.
Die Farben des Regenbogens erlebt der Zuhörer in „Cloud(ius) – der Wolkenmann"; dieser kann die Wolken beiseite schieben und lässt die Sonne hindurchstrahlen. „For the Beauty of the Earth" von John Rutter wird als lyrisches, herzerwärmendes Stück umschrieben, das in fröhlich optimistischer Weise berührt. Andreas Bouranis Stück „Auf Uns" wurde seinerzeit 2014 von den ARD zum WMSong erhoben und verhalf der deutschen Fußballnationalmannschaft zum Titel.
Zum Motto des Konzertabends gibt es die gleichnamige Ballade von Tiemo Kraas mit Sologesang. Natalia Schmidt, Pianistin und Sängerin von der Musikschule Jülich unterstützt und bereichert das Orchester in diesem farbenreichen Konzert. Auch bei dem Werk „Westcoast Concerto" übernimmt Natalia den Solopart, denn als Novum hat die bläservielharmonie dieses Klavierkonzert in ihr Programm aufgenommen.
Karten für das Konzert sind zu 10€ und 5€ an der Abendkasse zu erwerben. Die ca. 30 Musiker der bläservielharmonie hambach und ihre Dirigentin Anna Christina Kleinlosen freuen sich auf Ihren Besuch.

Katholische Frauengemeinschaft Huchem-Stammeln/Selhausen

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein mit Abendessen ein.
Wir treffen uns am
Mittwoch, 19. Oktober 2022 um 18 Uhr bei Jonen's Eck.
Nähere Einzelheiten wird Jetty Kaiser (Tel. 2846) bei der Anmeldung, die bis zum **13. Oktober 2022** erfolgen soll, mitteilen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Mitglieder anmelden würden.

Exkursion zur Kommende Siersdorf und zum Bergbaumuseum Aldenhoven

GESCHICHTSVEREIN
IN DER GEMEINDE NIEDERZIER E.V

Nach dem pandemiebedingten Verzicht auf alle Veranstaltungen möchte der Geschichtsverein in der zweiten Jahreshälfte 2022 wieder aktiv werden und zu einer Exkursion in die nahe Umgebung nach Aldenhoven einladen.

Die Besichtigung der ehemaligen Deutschordenskommende Siersdorf am Samstag, den 22. Oktober 2022, um 14 Uhr in Alden-hoven-Siersdorf, Bettendorfer Str. 2.

Das schlossähnlich gebaute Herrenhaus mit Wirtschaftsgebäuden stammt aus dem 16. Jahrhundert und wurde im Zweiten Weltkrieg massiv zerstört. Ein Förderverein bemüht sich seit einigen Jahren um den Wiederaufbau. Vor Ort wird uns der gesamte Komplex bei einer Führung sachkundig erläutert.

Anschließend fahren wir zum ehrenamtlich geleiteten Bergbaumuseum Aldenhoven, Dietrich-Mülfahrt-Straße 8A, wo uns um 16 Uhr der in dieser Region bis vor wenigen Jahrzehnten praktizierte Steinkohlenbergbau anhand zahlreicher Objekte nähergebracht wird.
Wir treffen uns entweder zur angegebenen Zeit in Siersdorf oder zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 13.15 Uhr auf dem Parkplatz der ehemaligen Sparkasse in Niederzier, Breitestraße.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und laden herzlich dazu ein. Gäste sind gerne willkommen.

Der Vorstand

Meisterbetrieb Raumausstattung Wenzel
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen!
Kölnstraße 61
52382 Niederzier
☎ 0 24 28 - 42 64
www.raumausstattung-wenzel.de • info@raumausstattung-wenzel.de
Polsterei • Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • **Gardinen-Waschservice**
65 JAHRE
Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 8:30 - 18:00 Uhr · Samstag geschlossen - Termine nach Vereinbarung.

PHOTOSTUDIO H. HEINRICHS
Ihr Fotograf aus Düren
Nordstr. 42 b, 52353 Düren / Birkesdorf
02421-920001

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)
Tel. 02421 69796-46
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

folien design düren
foliendesign-dueren.de

Eine Marke von:
PORSCHEN & BERGSCH
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Full-Service von A-Z

Teilfolierung und Vollfolierung mit Premiumfolien
FOLIERUNG
Fahrzeug-Voll-Folierung, Steinschlagschutzfolien
CAR WRAPPING
KFZ-Beschriftung: Reparaturen & Neugestalltung, Autowerbung
KFZ-BESCHRIFTUNG
Schaufensterwerbung
SCHAUFENSTERWERBUNG
Sichtschutz: Dekor, Scheibenfolierung
SICHTSCHUTZ / DEKOR
Sonnenschutzfolien: KFZ, Wintergärten
SONNENSCHUTZ
Möbelfolierung: Büros, Küchen, Schränke uvm.
MÖBELFOLIERUNG
Werbetechnik: Schilder, Textiliendruck, Rollups uvm.
WERBETECHNIK

Ihre Kanzlei in Düren

Krämer & Stockheim
Rechtsanwälte

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales.

Ute Maria Stockheim

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht
- Fachanwältin für Familienrecht

Alexandra Krämer

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

Gabriele Sandrock-Scharlippe

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren
TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de

2 NEUE HIGHLIGHTS VON MG!

MG 4 Electric
Jetzt Probe fahren!

MG ZS Benziner
schon ab **18.990.- €**

7 JAHRE GARANTIE
ODER 150.000 KM

MG 4 Electric. Bis zu 450 km Reichweite ,Electric 64kWh / MG4 Electric 51kWh, Stromverbrauch komb. in kWh/100 km: 16,6 / 17,0 (WLTP¹) , CO_2- Emissionen komb.: 0 g/km CO_2-Effizienzklasse: A+++

MG ZS, 106 -111 PS,Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,9-6,7 l/100 km (WLTP*), CO_2-Emissionen kombiniert: 149 g/km, CO_2-Effizienzklasse: E

MG - günstig, gut, modern, vielseitig!

ABARTH · CITROËN · FIAT · Jeep · KIA SERVICE · MG · MITSUBISHI · PEUGEOT

Düren
0 24 28 - 80 97 10

Jülich
0 24 61 - 93 11 770

Übach-Palenberg
0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de